



Verein „Erhalt des Regionalen Grünzugs –
kein Stadionneubau in Mainz-Bretzenheim“ e.V.
Postfach 22 11 06, 55050 Mainz
kontakt@stadionprotest-mainz.de
Konto-Nr. 200035426
BLZ 550 501 20
Sparkasse Mainz

Mainz, den 28.08.2009

PRESSEERKLÄRUNG

Liegt das schwarze Loch der Mainzer Finanzpolitik etwa in Bretzenheim?

Das Verschwinden von Millionen Euro deutet darauf hin, dass sich in den Feldern von Mainz-Bretzenheim ein gewaltiges Objekt befindet, welches der Stadt ohne jegliche Einwirkungsmöglichkeit alle noch verfügbaren Ressourcen entzieht. Die verheerende Gravitation dieses Objektes entfaltet trotz seiner Stadtrandlage seine Wirkung bis in die hintersten Ecken der Stadtkasse hinein und saugt selbst bereits leergeräumte Geldschatullen aus. Und das noch auf viele Generationen hinaus.

Ob es sich um das Mainzer Ballett, das Rathaus, die Eissporthalle, das Schloss oder eine beliebige Schule handelt: Wegen des "kosmischen Staubsaugers" in Mainz-Bretzenheim konvergiert die Chance auf finanzielle Unterstützung für Erhaltung, Sanierung oder andere notwendige Maßnahmen gen Null.

Selbst Aufsichtsbehörden wie die ADD Trier scheinen im Sog der Mainzer Finanzkrise die Übersicht und Orientierung verloren zu haben, denn anstatt durch rechtzeitiges Eingreifen Steuererhöhungen zu verhindern, schlagen sie diese nun selbst vor. Bislang ist "nur" von einer 20 %igen Erhöhung der Grundsteuer die Rede. Die zu erwartenden Mehreinnahmen sind gegenüber dem tatsächlichen Finanzbedarf geradezu lächerlich. Selbst die Lokalpresse geht mit Politik und Verwaltung hart ins Gericht und stellt einen kaum abzustreitenden Dillentantismus fest.

Was kommt auf uns Mainzer Bürger als nächstes zu?

**Daher: Einsicht, Umkehr und Vernunft jetzt,
sofortiger Stadionstopp!**

www.stadionprotest-mainz.de